Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 8

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 8.1 | Überwachung, Inspektion und Wartung von Haupt- und Hilfsaggregaten | 60 |
| 8.2 | Inspektion und Wartung der Schiffsbetriebsausrüstung | 30 |
| 8.3 | Inspektion und Wartung elektrischer Anlagen  | 30 |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 2Lernfeld Nr. 8: Schiffstechnische Arbeiten durchführen (120 UStd.)Lernsituation Nr. 8.2: Inspektion und Wartung der Schiffsbetriebsausrüstung (30 UStd.) |
| **Handlungssituation:**Ein Tankmotorschiff führt eine Reise durch. Hierbei werden schiffsbetriebstechnische Anlagen inspiziert und gewartet. Bei Unregelmäßigkeiten im Betriebsablauf werden erste Maßnahmen nach Anweisung eingeleitet. | **Handlungsergebnis:*** Arbeitsablaufplan zur Reinigung und Konservierung
* Ablaufplan zum Ankern und Anker lichten
* Checkliste zur Überprüfung der Rettungsausrüstung
 |
| **Berufliche Handlungskompetenz** **als vollständige Handlung:**Die Schülerinnen und Schüler* analysieren den Auftrag, den störungsfreien Schiffsbetrieb als Teil der Decksmannschaft sicher zu stellen
* verschaffen sich einen Überblick über die Schiffsbetriebsausrüstung sowie den Zustand des Schiffskörpers
* informieren sich über den Aufbau des Schiffskörpers im Hinblick auf Schwimmfähigkeit und Stabilität bei Leckagen
* planen die Inspektion und Wartung des Schiffskörpers im Hinblick auf Wasserdichtigkeit, Schwimmfähigkeit und Stabilität
* überwachen den störungsfreien Betrieb und ergreifen bei Funktionsstörungen Maßnahmen
* bewerten die Arbeitsplanung und -durchführung
* reflektieren ihre Arbeiten vor dem Hintergrund der Qualitätssicherung und der Nachhaltigkeit.
 | **Konkretisierung der Inhalte:*** Ankerausrüstung
* Metazentrum (Metazentrische Höhe)
* Spleißen von Draht und Fasertauwerk
* Leckabwehr
* Bedienen der Schiffsausrüstung (Winden, Anker, Lenz-/ Havariepumpe)
* Reinigung und Konservierung des Schiffskörpers (Korrosionsschutz, Beschichten, Arbeits- und Umweltschutz)
* Beiboot
* Kenngrößen des Propellers
* Kavitation
* Ruderanlage
 |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)* Motorenlabor – Motor und Anschauungsobjekte, Technische Datenblätter, Herstellerdokumentation
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)